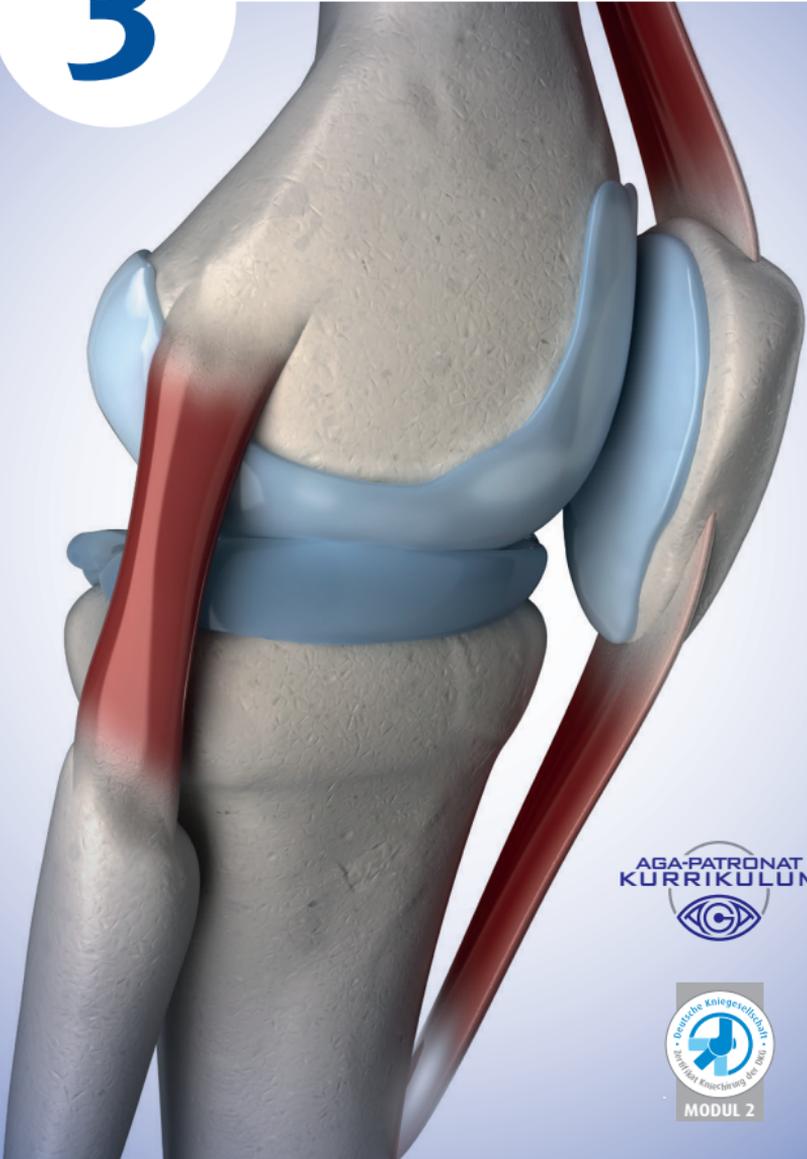




**BGU**

Berufsgenossenschaftliche  
Unfallklinik Frankfurt am Main

**3**



woodoo007 / 123RF Stockfoto

3. Spätsommersymposium Frankfurt

## **Pathologien der Patella und des Kniegelenkknorpels**

Konservative und operative Therapiestrategien  
sowie Komplikations-Management

Freitag und Samstag, 30. September und 1. Oktober 2016,  
Konferenzzentrum der BG Unfallklinik Frankfurt am Main

[www.spaetsommersymposium.de](http://www.spaetsommersymposium.de)

## Sehr geehrte Damen und Herren,

das **3. Spätsommersymposium** befasst sich dieses Jahr mit aktuellen Therapiekonzepten der verschiedenen Pathologien der Patella und des Kniegelenkknorpels. Dank ausgewiesener Experten werden die derzeit möglichen aktuellen Therapieoptionen sowohl theoretisch als auch im Zuge praktischer Übungen im Humanpräparate- und Therapeuten-Workshop mit Ihnen zusammen erarbeitet.

Am **1. Kongresstag** in der **Sektion „Kniegelenkknorpel“** werden sämtliche Fragestellungen der degenerativen und makrotraumatischen Verletzungs- und Pathologiemuster des Kniegelenkknorpels diskutiert. Der Fokus liegt neben Überlastungssyndromen, akuten Verletzungsmustern sowie degenerativen Schädigungen des Kniegelenkknorpels auf der Diagnostik und den Versorgungsstrategien der verschiedenen Segmente, der Begleitpathologien und des sportlichen und funktionellen Anspruchs. Entsprechend des Prinzips „Meet the Experts“ können Sie auf Grundlage dieser theoretischen Erkenntnisse in den anschließenden Workshops in Kleingruppen unter Anleitung von Experten die dargestellten Therapiekonzepte am Humanpräparat sowie im Therapeuten-Workshop durchführen und Ihre Fertigkeiten verfeinern. Zum Abschluss des ersten Kongresstages laden wir Sie am Freitagabend zu unserem „Spätsommerabend“ ein, um sich gemeinsam mit unseren Experten in lockerer Atmosphäre auszutauschen.

Der **2. Kongresstag** wird Ihnen in der **Sektion „Patella“** ein buntes und umfangreiches Portfolio aktueller diagnostischer sowie therapeutischer Verfahren vorstellen, um die akuten und chronischen Instabilitätsmuster des Patellofemoralgelenks Pathologie-spezifisch einzuordnen und deren Behandlung patientenindividualisiert durchführen zu können. Des Weiteren werden in einer separaten Session aktuelle theoretische und praktische Therapiestrategien bei Komplikationen der komplexen Kniechirurgie dargestellt und erläutert. Im Anschluss haben Sie die Gelegenheit, mit ausgewiesenen Spezialisten, die zuvor in detaillierten Referaten vorgestellten Therapiekonzepte in Kleingruppen am Humanpräparat

durchführen und erlernen zu können. Der Therapeuten-Workshop gibt Ihnen die Möglichkeit, die verschiedenen Therapiestrategien entsprechend der spezifischen Pathologiemuster des Patellofemoralgelenks zu erlernen, durchzuführen und mit den Experten zu diskutieren.

Wir laden Sie recht herzlich ein, in ganzheitlicher Herangehensweise zwischen Therapeut, Sportwissenschaftler und Arzt sowie den entsprechenden Industriepartnern aktuelle Therapiekonzepte der verschiedenen Pathologien der Patella und des Kniegelenkknorpels zu erfahren und Ihre Kenntnisse zu erweitern.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen nach Frankfurt!

Mit kollegialen Grüßen



**Reinhard Hoffmann**



**Frederic Welsch**



**Thomas Stein**

## Kniegelenknorpel

Freitag, 30. September 2016

08:30 Uhr	<b>Registrierung</b>
08:55 Uhr	<b>Eröffnung und Begrüßung</b> <i>Hoffmann, Stein, Welsch</i>

### 09:00 – 10:15 Uhr **Basic Kniegelenknorpel** *Vorsitz: Dirisamer, Welsch*

09:00 Uhr	<b>Anatomie und Pathologie des Knorpels – welche Klassifikation nutze ich?</b> <i>Bock (12+3 min)</i>
09:15 Uhr	<b>Diagnostik Knorpelschäden – Beinganzaufnahme, MRT und CT – welches Diagnostikum benötige ich?</b> <i>Langheinrich (12+3 min)</i>
09:30 Uhr	<b>Debridement + Mikrofrakturierung + AMIC + ACT + OCT – was ist was?</b> <i>Szalay (12+3 min)</i>
09:45 Uhr	<b>Patellofemorale oder tibiofemorale Knorpeltherapie – beeinflussen die speziellen kinematischen Unterschiede unsere Therapieoptionen?</b> <i>Dirisamer (12+3 min)</i>
10:00 Uhr	<b>Knorpelverletzung oder Gonarthrose? Aktuelle Möglichkeiten der klinischen, radiologischen und laborchemischen Differenzierung.</b> <i>Zellner (12+3 min)</i>

10:15 – 10:45 Uhr **Kaffeepause und Industrieausstellung**

### 10:45 – 12:15 Uhr **Knorpeltherapie & Gonarthrose**

*Vorsitz: Efe, Jung*

10:45 Uhr	<b>Schuheinlagen und Orthesenversorgung bei unikompartimenteller Gonarthrose – ein therapeutischer Ansatz oder Diagnostikum?</b> <i>Stein (10+3 min)</i>
11:00 Uhr	<b>Beinachsentraining bei Gonarthrose und Malalignment – meine Behandlungsalgorithmen</b> <i>Keller (17+3 min)</i>
11:20 Uhr	<b>Instillation von HA und PRP bei Knorpelschäden und beginnender Gonarthrose – was ist EbM?</b> <i>Gwinner (7+3 min)</i>
11:30 Uhr	<b>Instillation von HA und PRP bei Knorpelschäden und beginnender Gonarthrose – was funktioniert in meinem Alltag?</b> <i>Niemeyer (7+3 min)</i>
11:40 Uhr	<b>Arthroskopie bei Gonarthrose – was steht im Kleingedruckten der wissenschaftlichen Literatur?</b> <i>Efe (12+3 min)</i>
11:55 Uhr	<b>HTO, Distraction oder unikompartimentelle Schlittenprothese bei medialer Gonarthrose – was wissen wir evidenzbasiert und wer bekommt was?</b> <i>Jung (12+3 min)</i>

12:15 – 13:00 Uhr **Mittagessen und Industrieausstellung**

**13:00 – 15:00 Uhr** **Spezielle Therapieansätze**

Vorsitz: Niemeyer, Stein

13:00 Uhr	<p><b>Autologous Chondrocyte Transplantation over the years – do we reach the restitutio ad integrum with prevention of the secondary gonarthrosis?</b> 🇬🇧</p> <p>Knorpelzelltherapieverfahren im Laufe der Zeit – erreichen wir eine Restitutio ad integrum mit Prävention der sekundären Arthrose?</p> <p><i>Brittberg (20 min)</i></p>
13:20 Uhr	<p><b>Osteochondrale und chondrale Flakefracture – Erhalt oder Ersatz?</b></p> <p>Welsch (12+3 min)</p>
13:35 Uhr	<p><b>Tibiakopffrakturen – was gibt es Neues und was hat sich bewährt?</b></p> <p><i>Hoffmann (12+3 min)</i></p>
13:50 Uhr	<p><b>Knorpelschaden im professionellen Sport – welche Athleten erhalten welche Therapie?</b></p> <p><i>Niemeyer (12+3 min)</i></p>
14:05 Uhr	<p><b>Korrekturosteotomie bei Knorpel-läsionen – wann macht eine additive Knorpeltherapie Sinn?</b></p> <p><i>Stein (12+3 min)</i></p>
14:20 Uhr	<p><b>Die anti-inflammatorische Therapie der Gonarthrose – was ist Realität, was ist Zukunft?</b></p> <p><i>Zellner (12+3 min)</i></p>
14:35 Uhr	<p><b>Grenzen des Machbaren – Mount Everest Vortrag</b></p> <p><i>Baumann (20 min)</i></p>

**15:00-15:30 Uhr** **Kaffeepause und Industrieausstellung**

15:15 – 15:35 Uhr	Transfer in die Anatomie
15:45 – 17:45 Uhr	<p><b>Humanpräparat-Workshop „Knorpeltherapie – Mikrofrakturierung, PRP, AMIC, ACI, Osteochondraler Transfer“</b></p> <p><i>(nur mit Voranmeldung)</i></p> <p>Dr. Senckenbergische Anatomie Goethe-Universität Theodor-Stern-Kai 7 60590 Frankfurt am Main</p>

15:30 – 17:30 Uhr	<p><b>SawBone-Workshop „HTO und DFO“</b></p> <p><i>(nur mit Voranmeldung)</i></p> <p>Konferenzzentrum BG Unfallklinik</p>
-------------------	---

15:30 – 17:30 Uhr	<p><b>PRP-Workshop „Kniegelenk“</b></p> <p><i>(nur mit Voranmeldung)</i></p> <p>Konferenzzentrum BG Unfallklinik</p>
-------------------	--

15:30 – 17:30 Uhr	<p><b>Therapeuten-Workshop „Einführung in die Fascienbehandlung &amp; Narbenbehandlung“</b></p> <p><i>(nur mit Voranmeldung)</i></p> <p>Vorsitz: Heyn Ebene B1, Raum 110 BG Unfallklinik <i>Für den praktischen Teil empfehlen wir Ihnen eine kurze Sporthose mitzubringen.</i></p>
-------------------	---

20:00 Uhr	<p><b>Abendveranstaltung</b></p> <p>Restaurant ECHT Frankfurt Berger Straße 319 60385 Frankfurt am Main</p>
-----------	---



WWW.ALWINJAEGERSTIFTUNG.DE

# Alwin Jäger Stiftung

## Spätsommersymposium 2017

Die Alwin Jäger Stiftung vergibt im Rahmen des „Spätsommersymposium 2017“ der Berufsgenossenschaftlichen Unfallklinik in Frankfurt am Main zwei Fellowships an Fachärzte für Orthopädie und/oder Unfallchirurgie.

2 Fellows besuchen gemeinsam 1 Woche Arthroskopiezentren zur Hospitation bei:

- PD Dr. med. Jens Agneskirchner  
go:h Gelenkchirurgie Orthopädie, Hannover
- PD Dr. med. Wolfgang Nebelung  
Krankenhaus Mörsenbroich-Rath, Düsseldorf
- Dr. med. Frederic Welsch  
Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik, Frankfurt

Die Reise- und Aufenthaltskosten (Economy Flug oder Zugfahrt und Hotelkosten) werden mit max. 1.200 € pro Person gefördert.

Das Programm wird von der [Alwin Jäger Stiftung](#) organisiert. Bewerbungen können bis zum **01. September 2017** eingereicht werden. Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen inkl. Lebenslauf per E-mail an das Sekretariat.

### Alwin Jäger Stiftung

Mirjam Bidner, Sekretariat  
info@alwinjaegerstiftung.de

### ALWIN JÄGER STIFTUNG

STIFTUNG ZUR FÖRDERUNG DER  
SPORTMEDIZIN, ARTHROSKOPIE  
& MINIMAL-INVASIVEN ORTHOPÄDIE



### In Zusammenarbeit mit:



Alwin Jäger Stiftung

Alwin Jäger Stiftung  
Cranachstraße 56  
63739 Aschaffenburg

## Patella

Samstag, 1. Oktober 2016

08:10 Uhr	<b>Begrüßung</b> <i>Stein, Welsch</i>
<b>08:15 – 09:45 Uhr</b>	<b>Basic Patella</b> <i>Vorsitz: Holsten, Welsch</i>
08:15 Uhr	<b>Anatomie und Biomechanik des Patellofemoralgelenkes</b> <i>Buckup (10 min)</i>
08:25 Uhr	<b>Radiologische Diagnostik der Patella-instabilität, Malalignment und Rotationsfehler – wo ist die Pathologie?</b> <i>Köhler (12+3 min)</i>
08:40 Uhr	<b>Traumatische Patellaerstluxation – operativ oder konservativ – was ist evidenzbasiert?</b> <i>Efe (12+3 min)</i>
08:55 Uhr	<b>Patella- und Quadrizepssehnen-Überlastungssyndrome im Spitzensport – how to treat?</b> <i>Ott (12+3 min)</i>
09:10 Uhr	<b>Patellofemorales Schmerzsyndrom und patellofemorale Instabilität – Differenzierung, Ursachenanalyse und Therapieoptionen</b> <i>Holsten (12+3 min)</i>
09:25 Uhr	<b>MPFL-Ersatzplastik – Indikation und Operation</b> <i>Stein (12+3 min)</i>
<b>09:45 – 10:15 Uhr</b>	<b>Kaffeepause und Industrieausstellung</b>
10:15 – 10:25 Uhr	<b>Verleihung Alwin-Jäger-Fellowship 2016</b> <i>Heike Jäger</i>
10:25 – 10:30 Uhr	<b>Reisebericht Fellowship 2015</b>

<b>10:30 – 12:15 Uhr</b>	<b>Patella &amp; more</b> <i>Vorsitz: Brucker, Stein</i>
10:30 Uhr	<b>Trochleoplastik bei Patellainstabilitäten – Indikation und meine Technik</b> <i>Jung (17+3 min)</i>
10:50 Uhr	<b>Korrekturosteotomien bei Patella-instabilitäten – welche Pathologie korrigiere ich in welcher Technik?</b> <i>Ateschrang (17+3 min)</i>
11:10 Uhr	<b>Patellofemoraler Knorpelschaden im alpinen Ski-Weltcup – how to treat?</b> <i>Brucker (12+3 min)</i>
11:25 Uhr	<b>Sekundäre patellofemorale Arthrose nach patellofemorale Stabilisierung – welche Optionen des endoprothetischen Teilersatzes existieren?</b> <i>Dirisamer (12+3 min)</i>
11:40 Uhr	<b>Patellofemorales Schmerzsyndrom – Therapieansätze im Bereich der Fascien und Muskeldysbalancen</b> <i>Hockenholz (12+3 min)</i>
11:55 Uhr	<b>MPFL-Ersatzplastik bei offenen Wachstumsfugen – wann und wie in welcher Technik?</b> <i>Holsten (12+3 min)</i>
<b>12:15 – 13:00 Uhr</b>	<b>Mittagessen und Industrieausstellung</b>

**13:00 – 14:15 Uhr** **Komplikationen der komplexen Kniechirurgie**
*Vorsitz: Fuchs-Winkelmann, Trampuz*

13:00 Uhr	<b>Diagnostik und Therapie der „Hingefracture“ – wann revidiere ich in welcher Technik?</b> <i>Brucker (12+3 min)</i>
13:15 Uhr	<b>Gelenkinfekt nach Implantat-beinhalten-der Kniegelenkoperation – Diagnostik sowie Entscheidungskriterien zum Implantaterhalt oder Implantatresektion</b> <i>Trampuz (12+3 min)</i>
13:30 Uhr	<b>Arthroskopische Kniegelenkarthrolyse – Planung, Operationstechnik und Nachbehandlung</b> <i>Geßlein (12+3 min)</i>
13:45 Uhr	<b>Systemische und lokale Antibiotika- und Kortisontherapie nach operativer Infektsanierung und Arthrolyse am Kniegelenk</b> <i>Trampuz (12+3 min)</i>
14:00 Uhr	<b>Verabschiedung</b> <i>Stein, Welsch</i>

**14:15 – 14:45 Uhr** **Kaffeepause und Industrieausstellung**

14:30 – 14:50 Uhr

Transfer in die Anatomie

**15:00 – 17:00 Uhr**
**Humanpräparat-Workshop „Patellastabilisierung“ – MPFL-EPL, Tuberositastransfer, HTO, Distraction**
*(nur mit Voranmeldung)*

 Dr. Senckenbergische Anatomie  
Goethe-Universität  
Theodor-Stern-Kai 7  
60590 Frankfurt am Main

**14:45 – 16:45 Uhr**
**SawBone-Workshop „HTO und DFO“**
*(nur mit Voranmeldung)*

 Konferenzzentrum  
BG Unfallklinik

**14:45 – 16:45 Uhr**
**Therapeuten-Workshop „Kniegelenkmobilisation & -stabilisation“**
*(nur mit Voranmeldung)*

 Vorsitz: Heyn  
Ebene B1, Raum 110  
BG Unfallklinik  
*Für den praktischen Teil empfehlen wir Ihnen eine kurze Sporthose mitzubringen.*

## Faculty

### **Ateschrang, Atesch, Priv.-Doz. Dr. med.**

Abteilung Sporttraumatologie und arthroskopische Chirurgie  
BG Unfallklinik Tübingen  
Schnarrenbergstraße 95, 72076 Tübingen

### **Baumann, Matthias, Dr. med.**

Abteilung Traumatologie und Rekonstruktive Chirurgie  
BG Unfallklinik Tübingen  
Schnarrenbergstraße 95, 72076 Tübingen

### **Bock, Judith**

Abteilung für Sportorthopädie, Knie- und Schulterchirurgie  
BG Unfallklinik Frankfurt am Main  
Friedberger Landstraße 430, 60389 Frankfurt am Main

### **Brittberg, Mats, Prof., MD, Ph.D.**

Cartilage Research Unit, Universität Göteborg  
Region Halland Orthopädie - RHU  
Kungsbacka Krankenhaus  
434 80 Kungsbacka, Schweden

### **Brucker, Peter U., Priv.-Doz. Dr. med. Dipl.-Sportl.**

OrthoPlus München  
Alte Börse, Lenbachplatz 2a, 80333 München

### **Buckup, Johannes, Dr. med.**

Abteilung für Unfallchirurgie und orthopädische Chirurgie  
BG Unfallklinik Frankfurt am Main  
Friedberger Landstraße 430, 60389 Frankfurt am Main

### **Dirisamer, Florian, Dr. med.**

Orthopädie und Sportchirurgie  
Karl-Leitl-Straße 1, 4048 Puchenau, Österreich

### **Efe, Turgay, Prof. Dr. med.**

Orthopaedicum Lich  
Gottlieb-Daimler-Str. 7a, 35423 Lich

### **Fuchs-Winkelmann, Susanne, Univ.-Prof. Dr. med.**

Klinik für Orthopädie und Rheumatologie  
Universitätsklinikum Gießen und Marburg  
Baldinger Straße, 35043 Marburg

### **Geßlein, Markus, Dr. med.**

Klinik für Unfall- und Orthopädische Chirurgie  
Klinikum Nürnberg Süd  
Breslauer Straße 201, 90471 Nürnberg

### **Gwinner, Clemens, Dr. med.**

Charité – Universitätsmedizin Berlin  
Centrum für Muskuloskeletale Chirurgie (CMSC)  
Campus Virchow-Klinikum  
Augustenburger Platz 1, 13353 Berlin

### **Heyn, Natascha**

Physiotherapie  
BG Unfallklinik Frankfurt am Main  
Friedberger Landstraße 430, 60389 Frankfurt am Main

### **Hockenholz, Florian**

Akademie Hockenholz  
Dircksenstraße 40, 10178 Berlin

### **Hoffmann, Reinhard, Prof. Dr. med.**

Abteilung für Unfallchirurgie und Orthopädische Chirurgie  
BG Unfallklinik Frankfurt am Main  
Friedberger Landstraße 430, 60389 Frankfurt am Main

### **Holsten, Dirk, Dr. med.**

Klinik für Sportorthopädie, Unfallchirurgie und  
Arthroskopische Chirurgie  
Katholisches Klinikum Koblenz/Montabaur  
Kardinal-Krementsz-Straße 1–5, 56073 Koblenz

### **Jäger, Heike**

Alwin Jäger Stiftung  
Cranachstraße 56, 63739 Aschaffenburg

### **Jung, Tobias, Dr. med.**

Charité – Universitätsmedizin Berlin  
Centrum für Muskuloskeletale Chirurgie (CMSC)  
Campus Virchow-Klinikum  
Augustenburger Platz 1, 13353 Berlin

### **Keller, Matthias**

OSINSTITUT  
Bewegung für Orthopädie und Sportmedizin  
Balanstraße 73, Haus 08, 81541 München

**Köhler, Kilian, Dr. med.**

Abteilung Sportorthopädie,  
Knie- und Schulterchirurgie  
BG Unfallklinik Frankfurt am Main  
Friedberger Landstraße 430, 60389 Frankfurt am Main

**Langheinrich, Alexander, Prof. Dr. med.**

Diagnostische und Interventionelle Radiologie  
BG Unfallklinik Frankfurt am Main  
Friedberger Landstraße 430, 60389 Frankfurt am Main

**Niemeyer, Philipp, Prof. Dr. med.**

Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie  
Universitätsklinikum Freiburg  
Hugstetter Straße 55, 79106 Freiburg

**Ott, Henning, Dr. med.**

Altius Swiss Sportmed Center  
Habich Dietschy-Strasse 5A, 4310 Rheinfelden, Schweiz

**Stein, Thomas, Priv.-Doz. Dr. med. Dr. rer. nat.**

Abteilung für Sportorthopädie,  
Knie- und Schulterchirurgie  
BG Unfallklinik Frankfurt am Main  
Friedberger Landstraße 430, 60389 Frankfurt am Main

**Szalay, Alexander, Dr. med.**

Abteilung für Sportorthopädie,  
Knie- und Schulterchirurgie  
BG Unfallklinik Frankfurt am Main  
Friedberger Landstraße 430, 60389 Frankfurt am Main

**Trampuz, Andrej, Priv.-Doz. Dr. med.**

Charité – Universitätsmedizin Berlin  
Centrum für Muskuloskeletale Chirurgie (CMSC)  
Campus Mitte  
Charitéplatz 1, 10117 Berlin

**Welsch, Frederic, Dr. med.**

Abteilung für Sportorthopädie, Knie- und Schulterchirurgie  
BG Unfallklinik Frankfurt am Main  
Friedberger Landstraße 430, 60389 Frankfurt am Main

**Zellner, Johannes, Priv.-Doz. Dr. med.**

Klinik und Poliklinik für Unfallchirurgie, Kniechirurgie  
Universitätsklinikum Regensburg  
Franz-Josef-Strauß-Allee 11, 93053 Regensburg

Mit freundlicher Unterstützung von:

**Arthrex GmbH, München**

9.000 €

**Aesculap AG, Tuttlingen**

2.000 €

**Bauerfeind AG, Zeulenroda-Triebes**

1.500 €

**DJO Global, Ormed GmbH, Freiburg**

1.500 €

**Episurf Medical, Stockholm**

1.500 €

**Geistlich Biomaterials Vertriebsgesellschaft mbH, Baden-Baden**

2.500 €

**Johnson & Johnson Medical GmbH, DePuy Synthes, Norderstedt**

4.500 €

**medi GmbH & Co. KG, Bayreuth**

1.250 €

**Össur Deutschland GmbH, Frechen**

1.500 €

**Oped GmbH, Valley**

1.000 €



Mit uns geht's weiter.

**Smith & Nephew GmbH, Hamburg**

1.500 €

**Spörer AG, Frankfurt**

1.000 €

**Sporlastic GmbH, Nürtingen**

1.500 €



Stand – 01. August 2016

## Wissenschaftliche Leitung

### Prof. Dr. med. Reinhard Hoffmann

Ärztlicher Geschäftsführer und Ärztlicher Direktor  
Chefarzt Abteilung für Unfallchirurgie  
und Orthopädische Chirurgie  
Generalsekretär der DGU  
BG Unfallklinik Frankfurt am Main

### Dr. med. Frederic Welsch

Chefarzt Abteilung für Sportorthopädie,  
Knie- und Schulterchirurgie  
BG Unfallklinik Frankfurt am Main

### Priv.-Doz. Dr. med. Dr. rer. nat. Thomas Stein

Leitender Oberarzt Abteilung für Sportorthopädie,  
Knie- und Schulterchirurgie  
BG Unfallklinik Frankfurt am Main

## Wissenschaftliche Organisation

### Dr. med. Johannes Buckup

Assistenzarzt Abteilung für Sportorthopädie,  
Knie- und Schulterchirurgie  
BG Unfallklinik Frankfurt am Main

### Natascha Heyn

Physiotherapeutin, Therapie-Gesamtleitung  
BG Unfallklinik Frankfurt am Main

### Dr. med. Kilian Köhler

Oberarzt Abteilung Sportorthopädie,  
Knie- und Schulterchirurgie  
BG Unfallklinik Frankfurt am Main

### PD Dr. rer. nat. Christof Schomerus

Anatomisches Institut II  
Dr. Senckenbergische Anatomie  
Frankfurt am Main  
Goethe-Universität

## Zertifizierung für Ärzte – CME

Die Teilnahme am **Symposium** wird von der Landesärztekammer Hessen mit **12 Punkten der Kategorie A** (6 Punkte je Tag) zertifiziert.

Die Teilnahme am **Humanpräparat-Workshop** wird von der Landesärztekammer Hessen mit **8 Punkten der Kategorie C** (4 Punkte je Tag) zertifiziert.

## Zertifizierung für Physiotherapeuten

Die Teilnahme am **Symposium** ist mit **12 Punkten** im Rahmen der Weiterbildung für Physiotherapeuten anerkannt.

## AGA-Kurscurriculum

### AGA – Gesellschaft für Arthroskopie und Gelenkchirurgie

Anrechenbare Zeiten im  
Modul 3 – Knie  
Modul 6 – Knie/Knorpel



## DKG-Zertifizierung

### DKG – Deutsche Kniegesellschaft



## Anmeldung, Kongressorganisation und Veranstalter

### Congress Compact 2C GmbH

Thomas Ruttowski, Sindy Hübner  
Joachimsthaler Straße 10, 10719 Berlin  
Telefon +49 30 32708233  
Fax +49 30 32708234  
E-Mail [info@congress-compact.de](mailto:info@congress-compact.de)  
Internet [www.congress-compact.de](http://www.congress-compact.de)



## Veranstaltungsorte

### Symposium

Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Frankfurt am Main  
Konferenzzentrum  
Friedberger Landstraße 430, 60389 Frankfurt am Main

### Humanpräparat-Workshop

Dr. Senckenbergische Anatomie  
Goethe-Universität  
Theodor-Stern-Kai 7  
60590 Frankfurt am Main

## Übernachtungsmöglichkeiten

Eine Auswahl an Hotels finden Sie auf der Internetseite  
[www.spaetsommersymposium.de](http://www.spaetsommersymposium.de) unter Informationen.

## Parkmöglichkeiten

Wegen Baumaßnahmen ist die Parkplatzsituation auf dem Klinikgelände momentan eingeschränkt.  
Die Parkgebühr beträgt 1,50 €/h und maximal 15,00 €.

## Anreise Flughafen Frankfurt

### Taxi

22,5 km, ca. 20 Minuten, ca. 43,00 €

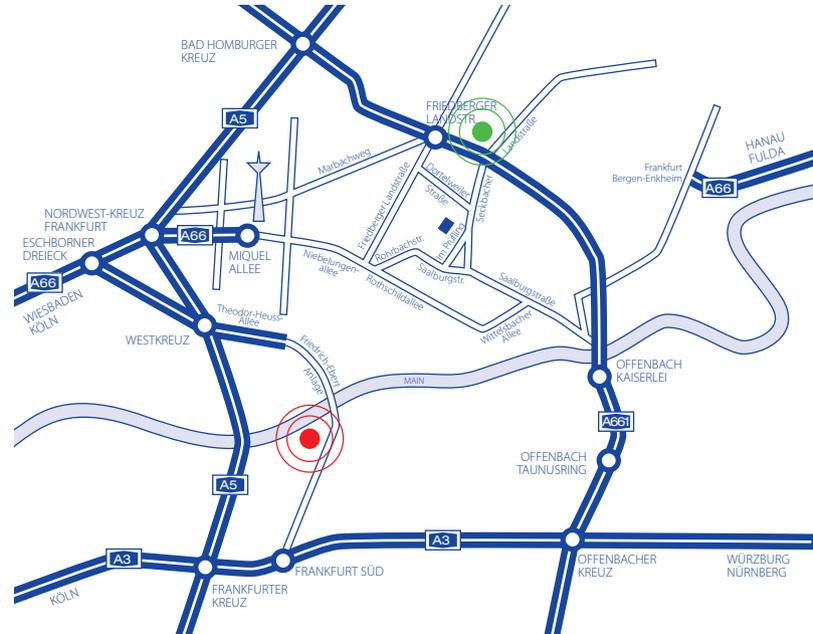
### Öffentliche Verkehrsmittel

ca. 45 bis 55 Minuten, 4,25 €

S8 | S9 Richtung Hanau bis „Konstablerwache“ –  
TRAM 18 Richtung „Gravensteiner-Platz“ bis „Bodenweg“ –  
Bus Linie 30 bis „Unfallklinik“ – ca. 5 Minuten Fußweg

## Anreise Öffentliche Verkehrsmittel

U- oder S-Bahn bis Haltestelle „Konstablerwache“ und ab hier wie Anreise Flughafen Frankfurt



# Das Patellofemoralgelenk

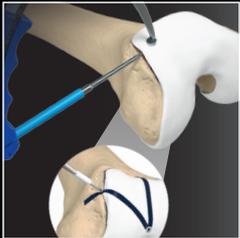
Innovative Operationsverfahren

## MPFL-Rekonstruktion



- Anatomisch reproduzierbar
- Knotenlose patellare Verankerung
- Intraossäre Transplantatfixierung

## Trochleoplastik



- Kontinuierliche osteochondrale Delaminierung
- Exakte Präparation des Knochenlagers
- Unterschiedliche Offset-Zielhaken

## PFJ – Wiederherstellung der Gelenkphysiologie



- Kombiniertes System Onlay-Inlay
- Reproduzierbarer Ersatz verschiedenster Trochleopathologien
- Exzellenter Übergangsbereich zwischen Knorpel und Implantat in Flexion

## Verbindliche Anmeldung

### 3. Spätsommersymposium, Frankfurt am Main

#### Pathologen der Patella und des Kniegelenkknorpels

Herr  Frau  Prof.  Dr.

Name, Vorname	
Adresse	
Straße	
PLZ, Ort	
Telefon	Fax
E-Mail	

#### Teilnahmegebühr

vor dem 30.06.2016 danach

Facharzt	<input type="checkbox"/> 230,00 €	<input type="checkbox"/> 250,00 €
Assistenzarzt	<input type="checkbox"/> 180,00 €	<input type="checkbox"/> 200,00 €
Therapeut	<input type="checkbox"/> 80,00 €	<input type="checkbox"/> 100,00 €
Student/Rentner	<input type="checkbox"/> 30,00 €	<input type="checkbox"/> 30,00 €
<input type="checkbox"/> AGA <input type="checkbox"/> DKG-Mitglieder (10% Rabatt auf Teilnahmegebühr)		

#### Humanpräparat-Workshop\*

230,00 €  250,00 €

Anfänger  Fortgeschritten  Kniearthroskopien

Anzahl

#### Therapeuten-Workshop\*

80,00 €  100,00 €

#### SawBone-Workshop\*

kostenfrei

#### PRP-Workshop „Kniegelenk“\*

kostenfrei

\* Begrenzte Teilnehmerzahl, keine parallele Kursteilnahme möglich.

#### Abendveranstaltung

Teilnehmer  Begleitpersonen  jeweils 40,00 € pro Person

Anzahl

Die kostenfreie Stornierung ist bis 31. Juli 2016 möglich. Es werden 50 € Bearbeitungsgebühr berechnet. Bei Stornierung bis zum 31. August 2016 werden 50% der Teilnahmegebühr berechnet. Nach dieser Frist bzw. bei Nichtanreise ohne fristgerechte Stornierung ist die komplette Teilnahmegebühr zu entrichten. Die Nicht-Bezahlung der Teilnehmergebühren gilt nicht als Stornierung. Eine Stornierung muss zwingend in schriftlicher Form erfolgen.

Datum, Unterschrift, Stempel
------------------------------

Bitte faxen Sie Ihre verbindliche Anmeldung an +49 30 32708234 oder melden sich direkt über das Online-Formular an unter: [www.spätsommersymposium.de](http://www.spätsommersymposium.de)



## Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Frankfurt am Main

Friedberger Landstraße 430

60389 Frankfurt am Main

Telefon +49 69 475-0

Telefax +49 69 475-2331

E-Mail [info@bgu-frankfurt.de](mailto:info@bgu-frankfurt.de)

Internet [www.bgu-frankfurt.de](http://www.bgu-frankfurt.de)  
[www.spaetsommersymposium.de](http://www.spaetsommersymposium.de)



Bitte fotografieren Sie den QR-Code mit der Kamera Ihres internetfähigen Mobiltelefons oder Ihres PDA oder scannen Sie den Code mithilfe einer App. Die entsprechende Webseite der BGU mit weiteren Informationen öffnet sich dann auf Ihrem mobilen Gerät.